

Studienberatung



Informationen zum Bachelorstudiengang European Studies (B.A.)

Stand: April 2012 (Änderungen vorbehalten)

Auslandserfahrung und Europakompetenz gewinnen durch das Zusammenwachsen Europas auf dem Arbeitsmarkt zunehmend an Bedeutung. Der internationale Studiengang European Studies macht Sie fit für Europa: Sie erwerben Kenntnisse über die europäische Rechtsordnung, europäische Kulturen, Literaturen und Sprachen sowie über die Geschichte, Geographie und die sozialen und politischen Entwicklungen und Ordnungen ausgewählter Länder in Europa. Im Rahmen des Studiums erlernen Sie mindestens eine europäische Fremdsprache. Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften oder der Informatik ergänzen Ihr Profil. An der Universität Passau wird neben einem auf den Bachelorstudiengang aufbauenden Masterstudiengang zusätzlich ein achtsemestriger Bachelorstudiengang European Studies Major angeboten. Alle Studiengänge sind akkreditiert und tragen das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.

Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Zulassungsvoraussetzung	Allgemeine Hochschulreife oder einschlägige fachgebundene Hochschulreife. Für die Zulassung sind keine zusätzlichen Qualifikationen erforderlich.
Bewerbung und Einschreibung	<p>Für den Studiengang wird ein örtliches Auswahlverfahren durchgeführt. Bewerbungsschluss ist jeweils der 15. Juli für das Wintersemester und der 15. Januar für das Sommersemester (Ausschlussfrist!). Die Bewerbung erfolgt online unter www.uni-passau.de/221.html.</p> <p>Weitere Informationen zur Zulassung, Bewerbung, Einschreibung und den anfallenden Studienbeiträgen: www.uni-passau.de/studienstart.html. Zuständig für alle Fragen der Zulassung ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1131, 1132, 1133 (www.uni-passau.de/studierendensekretariat.html).</p>
Regelstudienzeit, Höchststudierendauer	<p>Regelstudienzeit: sechs Fachsemester (180 ECTS-Leistungspunkte) (auch Regelstudienzeit nach BAföG)</p> <p>Höchststudierendauer: acht Fachsemester</p>
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Berufsfelder	Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge European Studies und European Studies Major haben vielfältige Berufschancen, z. B. in den Bereichen Marketing und Organisation, Export, Kundenbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Aus- und Weiterbildung in der Wirtschaft, in den Medien, bei Kulturinstituten und Verbänden. Der Studiengang ist vor allem ausgerichtet auf eine spätere Tätigkeit in europäischen und internationalen Unternehmen und Organisationen. Nach dem Bachelorabschluss können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder – insbesondere wenn Sie eine Führungsposition oder eine wissenschaftliche Karriere anstreben – Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen.
Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen	<p>Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von Leistungspunkten verbunden. Die Prüfungsleistungen in den Modulen erbringen Sie studienbegleitend und in Form von Klausuren, Referaten, Berichten, Hausarbeiten o. ä.</p> <p>Es werden zwei Arten von Modulen unterschieden: Basismodule und Prüfungsmodule. In den Basismodulen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die in den Prüfungsmodulen vertieft werden. Die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, gehen in die Endnote ein, die in den Basismodulen erbrachten Leistungen dagegen sind für die Endnote irrelevant.</p> <p>Der Studiengang setzt sich aus vier Modulgruppen sowie der Bachelorarbeit zusammen. In den Modulgruppen B bis D sollen die Basismodule in der Regel vor den Prüfungsmodulen absolviert werden. Die zeitliche Abfolge der einzelnen Module ist in der Regel nicht festgelegt. In ein Hauptseminar kön-</p>

nen Sie erst aufgenommen werden, wenn Sie insgesamt 60 Leistungspunkte erworben haben.

Der Höchstumfang der Lehrveranstaltungen beträgt 80 Semesterwochenstunden (SWS)¹, die etwa 160 Leistungspunkten (LP) entsprechen. Dazu kommen zehn LP für die Bachelorarbeit und zehn LP für das Praktikum.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit acht Wochen, Umfang bis zu 25 Seiten) schreiben Sie in der Modulgruppe B, nachdem Sie mindestens 96 Leistungspunkte insgesamt erworben haben. Für eine bestandene Bachelorarbeit werden 10 Leistungspunkte vergeben.

Bestehen der Prüfung und Fristüberschreitungen

Bis zum Ende des zweiten Semesters müssen Sie mindestens 15 Leistungspunkte nachweisen (Grundlagen- und Orientierungsprüfung). Sind weniger als 15 Leistungspunkte erworben, ist die Grundlagen- und Orientierungsprüfung nicht bestanden. Sie kann einmal wiederholt werden, indem dann bis zum Ende des dritten Semesters mindestens 30 Leistungspunkte nachgewiesen werden müssen. Wenn Sie die Grundlagen- und Orientierungsprüfung zum zweiten Mal nicht bestanden haben, werden Sie exmatrikuliert. Sollten Sie ein Basismodul einer Modulgruppe nicht bestanden haben, suchen Sie bitte die Fachstudienberatung auf.

Die Note eines Moduls errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsteile. In der Modulgruppe C werden alle Teilprüfungen gleich gewichtet. Aus den Noten aller Prüfungsmodule und der Note der Bachelorarbeit wird eine Gesamtnote errechnet, die sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Einzelnoten ergibt. Sie haben die Prüfung bestanden, wenn jedes der Prüfungsmodule und die Bachelorarbeit mit mindestens 4,0 benotet, Sie die zu den gewählten Prüfungsmodulen gehörenden Basismodule sowie die Europäischen Basismodule erfolgreich absolviert und insgesamt mindestens 180 Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den B.A.-Grad.

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können entweder zwei Module vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.

Im Allgemeinen besteht keine Anwesenheitspflicht. Die Prüfungskommission kann jedoch für einzelne Lehrveranstaltungen die Notwendigkeit einer mindestens hälftigen Anwesenheitspflicht bestimmen. Welche Veranstaltungen betroffen sind, können Sie dem Modulkatalog entnehmen unter: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html. Versäumen Sie mehr als die Hälfte einer solchen Lehrveranstaltung, verlieren Sie Ihren Prüfungsanspruch. Für Vorlesungen kann eine Anwesenheitspflicht nicht festgelegt werden.

Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog und Vorlesungsverzeichnis

Wir empfehlen Ihnen die rechtzeitige Kenntnis der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung und des Modulkatalogs. Sie finden beides unter www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html.

Das Vorlesungsverzeichnis können Sie unter www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis.html einsehen.

Weitere Informationen zum Studiengang entnehmen Sie folgender Website: www.phil.uni-passau.de/studium/studiengaenge/bachelor-european-studies.html.

¹ Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

Fremdsprachenkenntnisse	<p>Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen in Bezug auf bestimmte Sprachkenntnisse. Für das Studium der Sprachen im Rahmen der Modulgruppe C gilt: Abgesehen von Englisch kann jede der zur Wahl stehenden Fremdsprachen ohne Vorkenntnisse begonnen werden.</p> <p>Sofern Sie Englisch als Fremdsprache wählen, werden Abiturkenntnisse als Einstiegsniveau in die angebotenen Sprachkurse vorausgesetzt.</p>
Einstufungstest (Sprachtest)	<p>Wenn Sie Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache der Modulgruppe C haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse.</p> <p>Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einem Lektor oder einer Lektorin der entsprechenden Sprache.</p> <p>Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/4433.html.</p> <p>Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.</p>
Orientierungswoche (O-Woche)	<p>Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät und dem kuwi netzwerk international e.V. organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten, sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/fakultaet/fachschaft/o-woche.html.</p>
Zusatzqualifikationen	<p>Auf Antrag kann die Prüfungskommission Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Prüfungsmodulen und weiteren Fremdsprachen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.</p>
Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen in verwandten Studiengängen an Hochschulen oder Fachakademien für Fremdsprachenberufe können auf Antrag angerechnet werden, soweit ein gleichwertiges Studium nachgewiesen wird. Bei der Anrechnung dürfen Kenntnisse und Fertigkeiten, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, jedoch höchstens die Hälfte des Hochschulstudiums ersetzen.</p> <p>Anträge richten Sie bitte schriftlich unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen an Frau Straubinger, Prüfungssekretariat 2, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1148. Eine formale Anerkennung kann jedoch nur erfolgen, wenn Sie bereits an der Universität Passau eingeschrieben sind. Sollten Sie inhaltliche Fragen vorab klären müssen, wenden Sie sich direkt an den jeweils betroffenen Fachvertreter.</p>
Studienberatung	<p>Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studienfachwechsel.</p> <p>Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851/509-1150, 1151, 1152, 1153 Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr E-Mail: studienberatung@uni-passau.de www.uni-passau.de/studienberatung.html</p>
Studieninfotag	<p>Im Frühjahr jeden Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: www.uni-passau.de/studieninfotage.html.</p>

Fachstudienberatung	<p>Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet die Fachstudienberatung. Fachstudienberaterin ist</p> <p>Prof. Dr. Daniela Wawra Raum NK 119, Innstr. 40, 94032 Passau Tel.: 0851 / 509-2800 daniela.wawra@uni-passau.de</p>
Auslandsaufenthalt	<p>Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das</p> <p>Akademische Auslandsamt/International Office Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1160, 1161, 1162, 1163, 1165. www.uni-passau.de/international.html</p>
Praktikum	<p>Für die Suche nach einem Praktikum sind Sie selbst verantwortlich. Das kuwi netzwerk international e.V. und der Career Service sind Ihnen aber gerne bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz behilflich.</p> <p><u>Praktikumsbeauftragter</u> ist Professor Dr. Thomas Frenz, Innstraße 25, Raum PHIL 383, Tel. 0851 509-2835. frenz@uni-passau.de Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/histhw/praktika/index.html</p>
kuwi netzwerk international e.V.	<p>Das kuwi netzwerk international e.V. vereinigt mehr als 3600 Studentinnen und Studenten und sowie Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Kulturwirtschaft und European Studies. Es unterstützt seine Mitglieder bei der Anerkennung, Suche und Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen, bei der Stundenplanberatung sowie bei studienrelevanten Fragen aller Art.</p> <p>Außerdem beteiligt sich das kuwi netzwerk an der Organisation der „O-Woche“ für Erstsemester und organisiert Veranstaltungen für Studierende und Absolventinnen/Absolventen wie den kuwi.karrieretag und das kuwi.symposium.</p> <p>Für seine Mitglieder bietet das kuwi netzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen wöchentlichen E-Mail-Newsletter mit Praktika-/Stellenbörse und Veranstaltungshinweisen, • eine kuwi.community im Internet und • das kuwi.mentoring-Programm. <p>kuwi netzwerk international e.V. Innstraße 40, Raum NK 213, Tel. 0851 509-2894 www.kuwi.de</p>
Career Service	<p>Der Career Service ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Sie können sich dort über Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland erkundigen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien und die Kontaktdaten finden Sie unter: www.uni-passau.de/careerservice.html.</p>
AIESEC	<p>Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studentenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das</p> <p>AIESEC-Lokalkomitee, Innstraße 33 (IM), Zi. 035, 94032 Passau Tel. 0851 509-1980 www.aiesec.de/passau.</p>
Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS)	<p>In den Bereichen Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Interkulturelle Kompetenz und Methodenkompetenz bietet das Zentrum für Schlüsselqualifikationen jedes Semester verschiedene Seminare und PC-Kurse an. Die Kurse</p>

sind für Studierende kostenlos und finden meist als Blockseminare am Wochenende statt. Weitere Informationen unter: www.zfs.uni-passau.de.

**Studentenwerk
Niederbayern / Oberpfalz**

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de.

Modulgruppe A: Europäische Basismodule

Das Basismodul Europäische Kulturwissenschaft verbindet Lehrinhalte und Methoden verschiedener Disziplinen und liefert das interdisziplinäre Rüstzeug für den Erwerb von Grundlagenwissen und der Fähigkeit zur selbst gewählten Schwerpunktbildung im Bereich der kulturwissenschaftlich orientierten European Studies. Im Basismodul Europarecht werden die Grundlagen für das Verständnis der rechtlichen Ordnung Europas und seiner Institutionen gelegt. Sie absolvieren zusätzlich zwei eintägige Kompaktseminare, in denen Sie ein interkulturelles Basistraining sowie eine Einführung in das Visualisieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen erhalten.

Beide Basismodule müssen bestanden werden. Sie sollten in den ersten drei Semestern absolviert werden.

Basismodul Europäische Kulturwissenschaft	Semesterwochenstunden (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Europäische Kulturwissenschaft	2	5

Basismodul Europarecht	Semesterwochenstunden (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Verfassungsrecht	2	5
V Einführung in die europäische Integration	1-2	5
V Introduction to European Law	2	5

Gesamt: 2 Module	7-8	20
-------------------------	------------	-----------

Kompaktseminare		
KS Interkulturelles Basistraining	ein Tag	
KS Visualisieren und Präsentieren	ein Tag	

Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule

In Modulgruppe B wählen Sie ein Fach aus der Gruppe der Philologien/Literatur und Kultur Europas sowie ein historisch-sozialwissenschaftliches Fach. Es müssen **zwei Schwerpunkte** - Schwerpunkt 1 und Schwerpunkt 2 - gewählt werden. Im Schwerpunkt 1 absolvieren Sie zwei Basis- und zwei Prüfungsmodule, im Schwerpunkt 2 zwei Basis- und ein Prüfungsmodul. Zusätzlich wählen Sie ein weiteres Prüfungsmodul aus Schwerpunkt 1 oder 2. Insgesamt belegen Sie also vier Prüfungsmodule, die Sie auf die beiden Schwerpunkte verteilen können. Sowohl in Schwerpunkt 1 wie auch in dem zusätzlichen Prüfungsmodul belegen Sie je ein Hauptseminar.

Die Module für Schwerpunkt 1 und Schwerpunkt 2 können aus folgenden Fächergruppen gewählt werden:

- I. Gruppe Fremdsprachliche Philologien/Literaturen und Kulturen Europas (Anglistik, Frankoromanistik, Germanistik (nur für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist), Hispanistik, Italianistik, Ostmitteleuropastudien)
- II. Gruppe Historisch-sozialwissenschaftliche Fächer (Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Kunstgeschichte, Philosophie)

I. Gruppe Fremdsprachliche Philologien/Literaturen und Kulturen Europas

Anglistik	SWS	LP
-----------	-----	----

Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft

GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	2	5
PS Literatur- oder Kulturwissenschaft	2	5

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	2	5
PS Englische Sprachwissenschaft	2	5

Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich

V Literatur-/Kulturwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Literatur-/Kulturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodul Englische Literatur und Kultur

V Englische Literatur und Kultur	2	5
PS/WÜ/HS Englische Literatur und Kultur	2	5/5/10

Prüfungsmodul Englische Sprachwissenschaft

V/PS/WÜ/HS Englische Sprache und Kultur	2	5/5/5/10
V/PS/WÜ/HS Englische Sprache und Kultur	2	5/5/5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Frankoromanistik	SWS	LP
Basismodul Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft		
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	2	5
PS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
Basismodul Französische Sprachwissenschaft		
GK Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	5
PS Französische Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich		
V Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5/5/10
Prüfungsmodul Französische Literatur und Kultur		
V Französische Literatur und Kultur	2	5
PS/WÜ/HS Französische Literatur und Kultur	2	5/5/10
Prüfungsmodul Französische Sprachwissenschaft		
V Französische Sprachwissenschaft	2	5
WÜ/HS Französische Sprachwissenschaft	2	5/10
Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Germanistik	SWS	LP
Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft		
GK (V+WÜ) Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	4	5
V Einführung in die Mediensemiotik	2	5
PS Textinterpretation	2	5
Basismodul Sprachwissenschaft		
GK Einführung in die Sprachwissenschaft für Germanisten	3	5
PS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Kulturwissenschaft im europäischen Vergleich		
V/PS/WÜ/HS Kulturwissenschaft: deutschsprachiger Kulturraum	2	5/5/5/10
V/PS/WÜ/HS Kulturwissenschaft: deutschsprachiger Kulturraum	2	5/5/5/10
Prüfungsmodul Literaturwissenschaft		
V Literaturgeschichtlicher Überblick	2	5
SE/HS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	2	5/5/10
Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft		
V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5/5/10
Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	21	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	17	35

Germanistik kann nur von Studierenden belegt werden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Hispanistik	SWS	LP
--------------------	-----	----

Basismodul Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft

GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien	2	5
PS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5

Basismodul Spanische Sprachwissenschaft

GK Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	2	5
PS Spanische Sprachwissenschaft	2	5

Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich

V Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodul Literatur und Kultur Spaniens

V Literatur und Kultur Spaniens	2	5
PS/WÜ/HS Literatur und Kultur Spaniens	2	5/5/10

Prüfungsmodul Spanische Sprachwissenschaft

V Spanische Sprachwissenschaft	2	5
WÜ/HS Spanische Sprachwissenschaft	2	5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Italianistik	SWS	LP
---------------------	-----	----

Basismodul Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft

GK Einführung in die Literaturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Italien	2	5
PS Literaturwissenschaft	2	5

Basismodul Italienische Sprachwissenschaft

GK Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	2	5
PS Italienische Sprachwissenschaft	2	5

Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich

V Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodul Italienische Literatur und Kultur

V Italienische Literatur und Kultur	2	5
PS/WÜ/HS Italienische Literatur und Kultur	2	5/5/10

Prüfungsmodul Italienische Sprachwissenschaft

V Italienische Sprachwissenschaft	2	5
WÜ/HS Italienische Sprachwissenschaft	2	5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Ostmitteleuropa-Studien	SWS	LP
--------------------------------	-----	----

Basismodul Methoden und Theorien

GK Einführung in die slawische Sprachwissenschaft	2	5
GK Einführung in die slawische Literaturwissenschaft	2	5
PS Slawische Sprach- oder Literaturwissenschaft	2	5

Basismodul Kulturwissenschaft: Russland/Polen/Tschechien

PS Russische oder Polnische oder Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5
WÜ Russische oder Polnische oder Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5

Prüfungsmodul Russische Kultur

V Russische Kulturgeschichte	2	5
PS/WÜ/HS Russische Kultur/Literatur	2	5/5/10

Prüfungsmodul Polnische Kultur

V Polnische Kulturgeschichte	2	5
PS/WÜ/HS Polnische Kultur/Literatur	2	5/5/10

Prüfungsmodul Tschechische Kultur

V Tschechische Kulturgeschichte	2	5
PS/WÜ/HS Tschechische Kultur/Literatur	2	5/5/10

Prüfungsmodul Angewandte Kulturwissenschaft

EX Ostmitteleuropa (8 Tage)	2	5
PS/WÜ/HS Vergleichende Kultur-/Medienwissenschaft	2	5/5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

II. Gruppe Historisch-sozialwissenschaftliche Fächer

Geschichte	SWS	LP
Basismodul Alte und mittelalterliche Geschichte		
PS Einführung in die Alte Geschichte	2	5
PS Einführung in die mittelalterliche Geschichte	2	5
WÜ/V Alte oder mittelalterliche Geschichte/Archäologie	2	5/5
Basismodul Neuere und Neueste Geschichte		
PS Einführung in die Neuere Geschichte	2	5
WÜ/V Neuere und Neueste Geschichte	2	5/5
Prüfungsmodul Geschichte West- bzw. Mitteleuropas		
V/WÜ/HS Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	2	5/5/10
V/WÜ/HS Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	2	5/5/10
Prüfungsmodul Geschichte Osteuropas		
V/WÜ/HS Geschichte Osteuropas	2	5/5/10
V/WÜ/HS Geschichte Osteuropas	2	5/5/10
Prüfungsmodul Geschichte Südeuropas		
V/WÜ/HS Geschichte Südeuropas	2	5/5/10
V/WÜ/HS Geschichte Südeuropas	2	5/5/10
Prüfungsmodul Historische Hilfswissenschaften		
V/WÜ/HS Historische Hilfswissenschaften	2	5/5/10
V Historische Hilfswissenschaften	2	5
Prüfungsmodul Didaktik der Geschichte		
V/WÜ/HS Didaktik der Geschichte	2	5/5/10
V Didaktik der Geschichte	2	5
Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Soziologie	SWS	LP
-------------------	-----	----

Basismodul Allgemeine Soziologie

V Struktur und Wandel sozialer Systeme	2	5
PS Grundlagen der Soziologie	2	5
V/WÜ Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2	5/5

Basismodul Spezielle Soziologie

V/PS Fragestellungen spezieller Soziologien	2	5/5
PS/WÜ Schwerpunkte spezieller Soziologien	2	5/5

Prüfungsmodul Allgemeine Soziologie

V/PS/HS Struktur und Wandel sozialer Systeme	2	5/5/10
PS/WÜ/HS Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	2	5/5/10

Prüfungsmodul Spezielle Soziologie

V/PS/HS Fragestellungen spezieller Soziologien	2	5/5/10
PS/WÜ/HS Schwerpunkte spezieller Soziologien	2	5/5/10

Prüfungsmodul Gesellschaften und Politische Kulturen Europas

V/PS/WÜ Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/5/5
PS/HS Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/10

Prüfungsmodul Methoden der empirischen Sozialforschung

V/WÜ Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik	2	5/5
PS/WÜ//HS Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	2	5/5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Politikwissenschaft	SWS	LP
----------------------------	-----	----

Basismodul Regierungslehre

V/WÜ Einführung in die Politikwissenschaft	2	5/5
WÜ Vergleichende Regierungslehre (besonders Deutschland, Frankreich, Großbritannien und USA)	2	5
PS Innenpolitik (insbesondere Parteien, Interessengruppen, Wahlen)	2	5

Basismodul Internationale Politik

WÜ Europäische Integration	2	5
PS Außenpolitik/Internationale Politik	2	5

Prüfungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte

V Europäische Ideengeschichte	2	5
PS/HS Politische Theorie	2	5/10

Prüfungsmodul Politikfeldanalyse

V Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Wirtschaft, Gesundheit	2	5
PS/HS Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Wirtschaft, Gesundheit	2	5/10

Prüfungsmodul Gesellschaften und politische Kulturen Europas

V/PS/WÜ Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/5/5
PS/HS Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Geographie	SWS	LP
Basismodul Geographische Regionalforschung		
V Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	2	5
WÜ Einführung: Geographische Regionalforschung	2	5
Basismodul Angewandte Regionalforschung		
V Regionale Geographie	2	5
WÜ Angewandte Geographische Regionalforschung mit einem Geländetag	2	5
PS Regionale Geographie	2	5
Prüfungsmodul Geographische Methoden		
EX Viertägiges Geländepraktikum	2	4
Ü Geographische Methoden	2	3
Ü Geographische Methoden	2	3
Prüfungsmodul Allgemeine Geographie		
V Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	2	5
PS/HS Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	2	5/10
Prüfungsmodul Regionale Geographie Europas		
EX Regionales Geländepraktikum über mindestens acht Tage	2	5
PS/HS Regionale Geographie	2	5/10
Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18 – 20	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Bei Wahl von Geographie als Schwerpunkt 1 sind die beiden Basismodule sowie zwei von drei Prüfungsmodulen zu bestehen. Dabei ist das Prüfungsmodul „Regionale Geographie Europas“ obligatorisch.

Bei Wahl von Geographie als Schwerpunkt 2 sind die beiden Basismodule sowie das Prüfungsmodul „Regionale Geographie Europas“ zu bestehen.

Kunstgeschichte	SWS	LP
------------------------	-----	----

Basismodul Theorien, Methoden und Terminologie der Kunstgeschichte

GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	2	5
PS Ikonographie/Visual culture	2	5
V Europäische Kunstgeschichte und/oder Bildkritik	2	5

Basismodul Arbeit am Original (Autopsie und Praxis)

Exkursionen; Große Exkursion; Ausstellungsprojekte	2	5
WÜ/PS Übung vor/mit Originalen (Museum, Restaurierungswerkstatt)	2	5/5

Prüfungsmodul Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst

V Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst (Stil und Semantik)	2	5
PS/HS Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst (Stil und Semantik)	2	5/10

Prüfungsmodul Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870

V Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870 (Stil und Semantik)	2	5
PS/HS Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870 (Stil und Semantik)	2	5/10

Prüfungsmodul Klassische Moderne ab 1960

V Klassische Moderne und/oder Zeit ab 1960 (Stil und Semantik)	2	5
PS/HS Klassische Moderne und/oder Zeit ab 1960 (Stil und Semantik)	2	5/10

Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Philosophie	SWS	LP
Basismodul Einführung in die Philosophie		
V Einführung in philosophische Fragestellungen	2	5
PS Einführung in die Geschichte der Philosophie	2	5
PS Einführung in die Disziplinen der Philosophie	2	5
Basismodul Ethik		
V Ethik	2	5
PS Klassische Texte der Ethik	2	5
Prüfungsmodul Geschichte der Philosophie		
V Epochen der Philosophie	2	5
PS/HS Klassische Texte der Philosophie	2	5/10
Prüfungsmodul Theoretische Philosophie		
V Theoretische Philosophie	2	5
PS/HS Theoretische Philosophie	2	5/10
Prüfungsmodul Angewandte Ethik		
PS Angewandte Ethik	2	5
PS/HS Angewandte Ethik	2	5/10
Prüfungsmodul Kultur- und Religionsphilosophie		
V/PS Kultur-/Religionsphilosophie	2	5/5
PS/HS Kultur-/Religionsphilosophie	2	5/10
Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module	18	50
Schwerpunkt 2: 3 Module	14	35

Modulgruppe C: Europäische Sprachmodule

Sie absolvieren mindestens 20 Leistungspunkte, verteilt auf mindestens zwei zweisemestrige Module, in einer oder zwei Sprachen. Eines der Module wählen Sie als Prüfungsmodul. In der Wahl der Sprache(n) und in der Gewichtung der Kurse sind Sie frei.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch.¹

In Englisch ist die Fachsprache Kulturwissenschaft obligatorisch. In Französisch und Spanisch muss ab der Aufbaustufe zwischen den Fachsprachen Jura, Wirtschaft und Kulturwissenschaft gewählt werden.

Englisch als Fachsprache Kulturwissenschaft

		SWS	LP
Modul 1	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
Modul 2	FFA Hauptstufe 1.1	2	5
	FFA Hauptstufe 1.2	2	5
Modul 3	FFA Hauptstufe 2.1	2	5
	FFA Hauptstufe 2.2	2	5

Andere Fremdsprachen

		SWS	LP
Modul 1	Grundstufe 1.1	4	5
	Grundstufe 1.2	4	5
Modul 2	Grundstufe 2.1	4	5
	Grundstufe 2.2	4	5
Modul 3	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
Modul 4	FFA Hauptstufe 1.1	2	5
	FFA Hauptstufe 1.2	2	5
Modul 5	FFA Hauptstufe 2.1	2	5
	FFA Hauptstufe 2.2	2	5

¹ Bitte beachten Sie: Die Anfängerkurse in Tschechisch werden im Rahmen des Bohemicums durchgeführt. Diese Kurse beginnen in der Regel bereits drei Wochen vor Vorlesungsbeginn im Wintersemester (Kontakt an der Universität Passau: Frau Eva Trnková, Raum 101, Nikolakloster, Innstraße 40, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1724, Mail: Eva.Trnkova@uni-passau.de).

Modulgruppe D: Profilmodule

Im Rahmen der Modulgruppe D müssen Sie folgende Nachweise bringen:

LP

1. der Nachweis eines mindestens dreimonatigen Auslandspraktikums mit Praktikumsbericht gemäß den Praktikumsrichtlinien

10

oder alternativ dazu

2. die Nachweise

a) eines Studiums von einem Semester oder eines entsprechenden Studienabschnitts im Umfang von mindestens drei Monaten an einer ausländischen Hochschule oder eine mindestens sechsmontatige Tätigkeit als pädagogischer Assistent bzw. pädagogische Assistentin an einer ausländischen Schule und zusätzlich

b) eines Praktikums von mindestens zwei Monaten im In- oder Ausland mit Praktikumsbericht entsprechend den Praktikumsrichtlinien

10

Zusätzlich absolvieren Sie entweder das Basismodul sowie das Prüfungsmodul Informatik oder das Prüfungsmodul Betriebswirtschaftslehre. Wenn Sie Informatik wählen, so müssen Sie zusätzlich einen Sprachkurs im Umfang von fünf Leistungspunkten aus einer der von Ihnen gewählten Sprache absolvieren. Er darf nicht zugleich Bestandteil der in der Modulgruppe C erbrachten Leistungen sein. Diese Module dienen insbesondere dazu, die Integration der Absolventen und Absolventinnen auf dem international vernetzten Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler und Geisteswissenschaftlerinnen mit interkulturellen Kompetenzen zu fördern.

	SWS	LP
Prüfungsmodul Betriebswirtschaftslehre		
V und WÜ Unternehmensrechnung	5	10
V und WÜ Management und Unternehmensführung	5	10
Gesamt: 1 Modul	10	20
Praktikum		10

	SWS	LP
Basismodul Informatik		
V und WÜ Propädeutikum Informatik	4	5
Prüfungsmodul Informatik		
V und WÜ Grundlagen von Informationssystemen	5	7
Praktikum in Grundlagen von Informationssystemen	2	3
Gesamt: 2 Module mit Sprachkurs (2-4 SWS/5LP)	13-15	20 (inkl. Sprachkurs)
Praktikum		10

Abkürzungen:

- V = Vorlesung
- KS = Kompaktseminar
- GK = Grundkurs
- PS = Proseminar
- WÜ = Wissenschaftliche Übung
- HS = Hauptseminar
- EX = Exkursion
- Ü = Übung